



Kriens, 22. März 2013

Roland Schwizer  
Pulvermühleweg 4  
6010 Kriens

Einwohnerratspräsident  
Herr Martin Heini  
Gemeindekanzlei  
6011 Kriens

## Dringliches Postulat Informatik-Strategie/Projekt SIDOK

Sehr geehrter Herr Ratspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bitten Sie, folgendes Postulat als dringlich zu überweisen:

Der Gemeinderat soll dem Einwohnerrat möglichst rasch, spätestens vor den Sommerferien, einen umfassenden Bericht zur EDV-Strategie der Gemeinde Kriens und dem davon abgeleiteten Projekt SIDOK vorlegen. Es soll aufgezeigt werden, welche Strategie der Gemeinderat mittel- und langfristig sowohl finanziell, personell wie auch hard- und softwaremässig verfolgen will. Im Bericht sind die Teilprojekte von SIDOK sowie deren zeitliche Einbettung und die prognostizierten Kosten in einer Übersicht darzustellen. Zudem soll aufgezeigt werden, welche finanziellen Mittel im Informatik-Projekt bereits verwendet wurden und welche wiederkehrenden Kosten geplant sind.

### Begründung:

Die Antworten auf die Interpellation Schwizer „Rechenzentrum Emmen“ haben einige Fragen bezüglich Kosten, personellen Ressourcen sowie die anfallenden Betriebskosten offen gelassen. Der Gemeinderat vermochte in seiner nachgereichten Information in der Presse nicht alle offenen Fragen zu klären. Zudem konnte der Einwohnerrat bisher zur Informatik-Strategie und zum Projekt SIDOK keine Diskussion führen. Ein wegweisender Informatik-Entscheid sollte jedoch breit abgestützt sein, da einerseits ein beträchtliches Investitionsvolumen vorliegt und andererseits eine langfristige Bindung an externe Partner geplant ist. Eine Information über das Projekt innerhalb einer einwohnerrätlichen Kommission, wie es der Gemeinderat plant, reicht bei dieser wichtigen Frage nicht aus. Es besteht die Gefahr, dass die Informatik-Strategie vom Einwohnerrat nicht mehr mitgestaltet, sondern nur noch „abgenickt“ werden kann.

Freundliche Grüsse

Roland Schwizer

*V. Widli Rath*